



VALENTIN
WINE



AOC Graubünden

Chardonnay Grand Maitre 2023

Roman Hermann

CHF 47.00

- 75cl
- 13.5%
- Graubünden
- Falstaff: 92
- 23067523

Vinifikation

Ausbau im Barrique für 12 Monate. 50% Neuholz

Degustationsnotiz Nase

Feines, einladendes Bukett mit Noten von weissen Blüten, Karamell, reifen tropischen Früchten und krautig-würzigen Anklängen.

Degustationsnotiz Gaumen

weicher, samtige Auftakt, komplex und vielschichtig, die Säure lässt den Wein über den Gaumen tanzen, mineralischer, salziger Abgang.

Passt zu

Vorspeisen und Fischgerichten, auch zu hellem Fleisch und Geflügelgerichten.

Trinkreife

Jahrgang + 10 Jahre

Produzent

Nach intensiven Lehr- und Wanderjahren auf der ganzen Welt übernahm Roman Hermann 2017 das elterliche Weingut Rosi und Peter Hermann in Fläsch. Sechs Hektaren zählt die Rebfläche, auf der Pinot Noir, Zweigelt, Chardonnay, Riesling Sylvaner und Sauvignon blanc angebaut werden. Besonders am Herzen liegt Roman Hermann die autochthone Traubensorte Completer, die es nur in der Bündner Herrschaft gibt und die bei ihm zur Höchstform aufläuft.

Region

Die Bündner Herrschaft ist durch die einzigartige Lage im Rheintal klimatisch sehr begünstigt und profitiert vom warmen Südwind, dem Föhn. Die Rebfläche beträgt ungefähr 420 Hektaren und ist zu knapp 80% mit roten Rebsorten bestockt, wovon Pinot Noir der unbestrittene Star im Rebberg ist. Bei den weissen Sorten ist die Vielfalt breiter und umfasst lokale und internationale Sorten mit Completer als weissem Aushängeschild. Aufgrund der ausgezeichneten Weinqualität und den klassischen Burgunder-Sorten wird die Bündner Herrschaft als das Burgund der Schweiz gelobt.



VALENTIN
WINE



Chardonnay Grand Maitre 2023 Roman Hermann

Subregion

Die Rebfläche der Weinbaugemeinde Fläsch unterteilt sich in die Fläscher Halde und das Fläscher Feld. Im Rebberg finden sich die klassischen Bündner Rebsorten Pinot Noir, Chardonnay und Riesling Sylvaner. Die Parzellen sind kleinräumig auf zahlreiche Winzer und leidenschaftliche Rebbauern aufgeteilt, was eine grosse Vielfalt und unterschiedliche Handschriften zur Folge hat.